

Josef Pröll
Finanzminister



XXIV. GP.-NR

1868 IAB

24. Juni 2009

zu 1831 IJ

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 24. Juni 2009

GZ: BMF-310205/0095-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1831/J vom 24. April 2009 der Abgeordneten Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Im Kalenderjahr 2008 wurden in Niederösterreich 4.907 Betriebe kontrolliert. Aus den Kontrollen resultierten Strafanträge nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz sowie nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz. Darüber hinaus erfolgten Kontrollmitteilungen an die Sozialversicherungsträger sowie an das AMS aufgrund von Verstößen gegen die Meldepflicht nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz. Nachstehend werden die einzelnen Maßnahmen dargestellt:

Strafanträge in Niederösterreich nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz	1.968
Strafanträge in Niederösterreich nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz	899
Kontrollmitteilungen in Niederösterreich an Gebietskrankenkassen	1.017
Anzeigen in Niederösterreich wegen Verdachts des Verstoßes gegen die Anzeigepflicht nach dem AIVG	168

Zu 3. und 4.:

Aufzeichnungen zur Nationalität der kontrollierten Personen werden nicht geführt. Es erfolgt lediglich eine Differenzierung nach österreichischen Staatsangehörigen, Bürgern und

Bürgerinnen von EU-Mitgliedsstaaten und Drittstaatsangehörigen. Im Kalenderjahr 2008 wurden in Niederösterreich insgesamt 12.279 Personen kontrolliert, davon waren 6.121 österreichische Staatsangehörige, 2.800 Drittstaatsangehörige und 3.358 Bürger und Bürgerinnen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten. Aus der Kontrolle von Betrieben resultierten die zu Frage 2. angeführten Ergebnisse, die jeweils in Zusammenhang mit den überprüften Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen zu sehen sind.

Zu 5.:

Statistische Aufzeichnungen zur Nationalität der illegal beschäftigten Personen werden nicht geführt. In Niederösterreich wurden im Kalenderjahr 2008 2.471 illegal beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen festgestellt.

Zu 6. und 7.:

Im Kalenderjahr 2008 wurden in Niederösterreich 1.743 Betriebe der Baubranche kontrolliert. Aus den Kontrollen in der Baubranche wurden 681 Strafanträge nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz sowie 316 Strafanträge nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gestellt. Darüber hinaus erfolgten Kontrollmitteilungen an die Sozialversicherungsträger sowie an das AMS aufgrund von Verstößen gegen die Meldepflicht nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz.

Hinsichtlich der Gesamtziffern für Niederösterreich darf auf die Beantwortung der Frage 2. verwiesen werden.

Zu 8. und 9.:

Unter dem Begriff Tourismusbetriebe können verschiedenste Branchen subsumiert werden, weshalb eine klare Abgrenzung nicht möglich ist. Nachstehend werden daher die Daten für das Beherbergungs- und Gaststättenwesen übermittelt. Im Beherbergungs- und Gaststättenwesen wurden im Kalenderjahr 2008 in Niederösterreich insgesamt 538 Betriebe kontrolliert.

Aus den Kontrollen in der Gastronomie wurden 318 Strafanträge nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz sowie 155 Strafanträge nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gestellt.

Darüber hinaus erfolgten Kontrollmitteilungen an die Sozialversicherungsträger sowie an das AMS aufgrund von Verstößen gegen die Meldepflicht nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz.

Hinsichtlich der Gesamtziffern für Niederösterreich darf auf die Beantwortung der Frage 2. verwiesen werden.

Zu 10.:

Im Kalenderjahr 2008 wurden in Niederösterreich € 4.742.836 Geldstrafen nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz und € 1.195.090 nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz beantragt.

Zu 11.:

Der Personalstand der KIAB-Teams in Niederösterreich schlüsselt sich zum Stichtag 1. Jänner 2009 wie folgt auf Dienststellen und Standorte auf:

Dienststelle	Standort	Personalstand KIAB
FA Amstetten/Melk/Scheibbs	Melk	6
FA Baden/Mödling	Baden	11
FA Gänserndorf/Mistelbach	Mistelbach	7
FA Hollabrunn/Korneuburg/Tulln	Hollabrunn	6
FA Lilienfeld/St.Pölten	St. Pölten	6
FA Neunkirchen/Wr. Neustadt	Wiener Neustadt	6
FA Waldviertel	Gmünd	7
Niederösterreich gesamt		49

Zu 12. bis 15.:

Bei der Beantwortung der Fragen 12. bis 15. wird vom Personalstand zum 1. Jänner 2009 (siehe Frage 11.) ausgegangen. Die Aufstockungen sind für 2009 vorgesehen bzw. zum Teil durch interne Umschichtungen bereits umgesetzt worden.

Dienststelle	Aufstockung	Umfang
FA Amstetten/Melk/Scheibbs	nein	
FA Baden/Mödling	nein	
FA Gänserndorf/Mistelbach	nein	
FA Hollabrunn/Korneuburg/Tulln	ja	1
FA Lilienfeld/St.Pölten	nein	
FA Neunkirchen/Wr. Neustadt	nein	
FA Waldviertel	nein	
Niederösterreich gesamt	ja	1

Zu 16.:

In jeder Dienststelle ist ein KIAB-Team eingerichtet, dem ein Teamleiter/eine Teamleiterin vorsteht. Diese/r ist unmittelbar dem Vorstand/der Vorständin unterstellt.

Weitere Funktionen im KIAB-Team sind:

- Teamexperte/Teamexpertin Spezial
- Teamexperte/Teamexpertin
- Teamreferent/Teamreferentin

Zu 17.:

Für die Bediensteten der KIAB sind die allgemeine Grundausbildung der Finanzverwaltung sowie eine spezifische Fachqualifizierung mit Einsatztraining vorgesehen.

Zu 18.:

Für alle KIAB-Teams ist eine Grundausstattung mit Dienstkleidung sowie weiteren Arbeitsbehelfen vorgesehen. Die einzelnen Gegenstände können dabei je nach regionalem Bedarf variieren. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass aus sicherheitstechnischen Gründen darauf nicht näher eingegangen werden kann.

Zu 19.:

Im Jahr 2008 wurden in Niederösterreich im Bereich der KIAB 4.577,37 Überstunden geleistet.

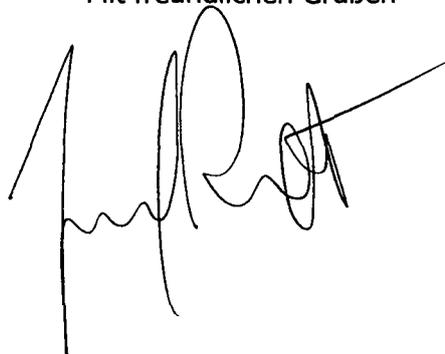
Zu 20.:

Auf die Beantwortung zu Frage 2. darf verwiesen werden.

Zu 21.:

Im Kalenderjahr 2008 gab es in Niederösterreich 4 Sozialbetrugs-Fälle.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.